

Bandinfo (kurz):

Was entsteht, wenn man vier Typen aus Bad Schwartau mit einem Synthesizer, ein paar dummen Ideen und einem Faible für deutschsprachige Gitarrenmusik zu lange in einem Raum verweilen lässt? Goldrichtig: „Jack Pott“! Auch wenn dieser fragwürdige Name wohl eher an eine Top-40-Coverband für Omas Siebzigsten erinnert, tourt die selbsternannte Diskopunk-Band seit 2019 mit ihrer ganz eigenen Mischung aus tanzbarem Punkrock und Einflüssen der elektronischen Popmusik durch die kunterbunte Musiklandschaft. Mit deutschsprachigen Texten und einer geballten Ladung Synthesizer servieren Lexi, Leo, Jaki und Cambusi ihrem Publikum regelmäßig genau diesen pogopartytauglichen Sound und bewegen sich dabei textlich auf einer Berg- und Talfahrt zwischen Herzscherz, provokanter Gesellschaftskritik, Klamauk und dem absoluten Wahnsinn, den man Leben nennt. Eine Band, die so nicht im Lehrbuch steht.

Albuminfo „In Bewegung“

Nichts ist so beständig wie der Wandel - und so bleibt auch die Gruppe Jack Pott aus Bad Schwartau «In Bewegung». In ihrem dritten Studioalbum (VÖ 19.03.2027 via Merchcowboy Records) hat das norddeutsche Diskopunk-Quartett neue Kurzgeschichten und Anekdoten über Selbstzweifel, Partnerschaft, Existenzen und gesellschaftliche Strömungen für uns im Ärmel: mal im humoristischen Gewand verkleidet, mal als ungeschönte Realität serviert. Eine kritische Reise um das große "Was will ich - und warum nicht?".

Doch auch musikalisch wurde zu neuen Ufern aufgebrochen, an denen die Band gemeinsam mit den Produzenten Oliver Zülch (Die Ärzte, Sportfreunde Stiller) sowie Beray Habip (Das Lumpenpack, Adam Angst) nach vielseitigen klanglichen Ideen, Inspirationen und Überraschungen fischten. Der große Fang sind 13 neue Songs, in denen sich Synthesizer, Gitarren und der gute Wille zur Selbstoffenbarung entschlossen die Hände reichen.

Tourinfo „In Bewegung Tour 2027“:

Im Frühjahr 2027 setzt sich der rasante Rockexpress der Gruppe Jack Pott aus Bad Schwartau endlich wieder „In Bewegung“. So lautet der Titel ihres dritten Studioalbums, mit dem die norddeutsche Diskopunk-Band die Autobahnen zwischen Hamburg und Wien bereisen wird – sofern die vier Räder des rostigen Rockmobils der Energie der stimmungsgeladenen Mittzwanziger gewachsen sind. In insgesamt elf Städten in Deutschland und Österreich bringen die quirligen Vier ihre nagelneuen Lieder, ulkige Anekdoten, bekannte Klassiker und selbstverständlich jede Menge Blödsinn auf die großen Showbühnen. Die Geschäftsführung der Jack Pott GbR verspricht aufrichtig: „Wir machen uns das muckelig!“ Also schnappt euch eure Lieblinge, sattelt die Regio und tanzt euch den Frust von der Seele – auf der „In Bewegung Tour 2027“.

Bandinfo (lang):

Was entsteht, wenn man vier Typen aus Bad Schwartau mit einem Synthesizer, ein paar dummen Ideen und einem Faible für deutschsprachige Gitarrenmusik zu lange in einem Raum verweilen lässt? Goldrichtig: „Jack Pott“! Die selbsternannte Diskopunk-Band tourt mit ihrer ganz eigenen Mischung aus tanzbarem Punkrock und Einflüssen der elektronischen Popmusik durch die kunterbunte Musiklandschaft – immer mit im Gepäck: Kurzgeschichten und Anekdoten über Selbstzweifel, Partnerschaft, Existenzen und gesellschaftliche Strömungen, mal humoristisch verkleidet, mal als ungeschönte Realität serviert.

Mit ihrem zweiten Studioalbum „Hass im Ärmel“ erntete die Band die Früchte ihrer Arbeit auf einer restlos ausverkauften Release-Tour 2023 sowie bei der „Santa Pott“-Weihnachtsshow. 2024 tourte sie im Frühjahr und Herbst durch 28 nahezu ausverkaufte Städte in ganz Deutschland. Auch der Festivalsommer ist vor der Pottmania nicht mehr sicher: Die großen Bühnen des Landes bei Highfield, Deichbrand, Open Flair, Ab geht die Lutz und Taubertal Festival wurden ebenso erobert wie Support-Slots für Das Lumpenpack, Montreal, Donots, H-Blockx, Schmutzki und Drei Meter Feldweg.

Und weil Rock bekanntlich keine Pause macht, bleibt Jack Pott auch mit ihrem brandneuen dritten Studioalbum „In Bewegung“ (VÖ: 19.03.2027 via Merchcowboy Records) am Ball. Gemeinsam mit den Produzenten Beray Habib (Das Lumpenpack, Adam Angst) und „Stadtmeister“ Oliver Zülch (Die Ärzte, Sportfreunde Stiller) wuchsen die vier Autodidakten musikalisch über sich hinaus und schufen in detailverliebter Kleinarbeit ihr bislang persönlichstes Album. Auf einer ausgedehnten Deutschland- und Österreichtour im Frühjahr 2027 sollen die nagelneuen Songs nun ihren Weg auf die Bühne finden.

Für all das und vieles mehr: haltet Ohren und Augen offen, denn der Pott kommt auch in deine Stadt to make the Punk kaputt!

Bandbiographie:

Was entsteht, wenn man vier Typen aus Bad Schwartau mit einem Synthesizer, ein paar dummen Ideen und einem Faible für deutschsprachige Gitarrenmusik zu lange in einem Raum verweilen lässt? Goldrichtig: „Jack Pott“! Auch wenn dieser fragwürdige Name wohl eher an eine Top-40-Coverband für Omas Siebzigsten erinnert, tourt die selbsternannte Diskopunk-Band seit 2019 mit ihrer ganz eigenen Mischung aus tanzbarem Punkrock und Einflüssen der elektronischen Popmusik durch die kunterbunte Musiklandschaft. Immer mit im Gepäck: Kurzgeschichten und Anekdoten über Selbstzweifel, Partnerschaft, Existenzen und gesellschaftliche Strömungen – mal im humoristischen Gewand verkleidet, mal als ungeschönte Realität serviert. Und weil Rock bekanntlich keine Pause macht, bleibt Jack Pott auch mit dem brandneuen Studioalbum „In Bewegung“ (VÖ: 19.03.2027 via Merchcowboy Records) ordentlich in Bewegung. Obwohl die Gruppe schon seit einer ganzen Ewigkeit zusammen Musik macht, war die eigentliche

Geburtsstunde von Jack Pott die Entdeckung des Synthesizers, der den Sound der Band bis heute so unverwechselbar macht. Eine erste Kostprobe dieser Klang-Metamorphose gibt es direkt auf der ersten EP „Adoleszenzgeschichten“ zu hören, von der Songs wie „Alle meine Freunde“ oder „Scheiße, wieder verkackt“ bereits große regionale Bekanntheit erlangten. Aufgrund der überragenden Resonanz veröffentlichte die Band nur wenig später ihre allererste Vinyl „Antischwurbler“, auf der auch eine gemeinsame Coverversion des NDW-Chart-Stürmers „Besuchen Sie Europa“ mit dem Geier Sturzflug-Sänger Friedel Geratsch zu finden ist. Im selben Atemzug begann auch die Produktion ihres Debütalbums „Bomben über Disneyland“, das mit dem Release im Jahr 2022 auf überwiegend positive Resonanz stieß und weit über die Szenegrenzen hinaus für Aufsehen sorgte. Es folgte ein intensives Konzertjahr mit mehr als 60 Auftritten in der ganzen Republik. Darunter begleiteten sie Szenegrößen wie „Drei Meter Feldweg“ und spielten neun Konzerte im Vorprogramm von „Montreal“. Von Flensburg bis Augsburg, von Düsseldorf bis Görlitz, vom Acker XY bis in die Metropolen des Landes begeisterte die Band mit ihrer dynamischen Spielfreude und gewann eine breite Zuhörerschaft von jung bis alt für sich.

Mit ihrem zweiten Studioalbum „Hass im Ärmel“ erntete die Band die Früchte ihrer harten Arbeit auf einer restlos ausverkauften Release-Tour 2023 sowie bei einer zweitägigen „Santa Pott“-Weihnachtsshow im Lübecker Treibsand. 2024 tourte die Band im Frühjahr und Herbst mit ihrem Album durch 28 beinahe ausverkaufte Städte in ganz Deutschland, wobei sie ihren fünften Bandgeburtstag im Rahmen des legendären Santa Potts vor 1000 Konzertbesucher*innen in der Lübecker Gollan-Werft mit großartigen Gästen zelebrierten. Auch der Festivalsummer ist vor der Pottmania nicht mehr sicher: So wurden neben zahlreichen Szene- und Rockfestivals auch die großen Bühnen des Landes bei Highfield, Deichbrand, Open Flair, Ab-geht-die-Lutzi-Festival und Taubertal Festival erobert. Nach weiteren Supportturen für „Schmutzki“ und „Das Lumpenpack“ sowie einer eigenen kleinen Clubtour und ausgewählten Festivals (u.a. mit Royal Republic, Donots und Yungblud), zogen sich Jaki, Lexi, Leo und Justin in den Proberaum zurück, um fleißig und eifrig an neuen Liedern zu arbeiten. Gemeinsam mit den Produzenten Beray Habib (Das Lumpenpack, Adam Angst) und „Stadtmeister“ Oliver Zülch (Die Ärzte, Sportfreunde Stiller) wuchsen die vier Autodidakten musikalisch über sich hinaus und schufen in detailverliebter Kleinarbeit ihr drittes Studioalbum „In Bewegung“. Auf einer ausgedehnten Deutschland- und Österreichtour im Frühjahr 2027 sollen die nagelneuen Songs nun ihren Weg auf die Bühne finden.

Für all das und vieles mehr: haltet Ohren und Augen offen, denn der Pott kommt auch in deine Stadt to make the Punk kaputt!

Singleinfo 1: „Die Kinder auf der Straße“

Entschuldigen Sie? War ich nicht gestern noch 14 und bin mit meinem Longboard durch die Kleinstadt gedüst, mit der dunklen Vorahnung, dass wir morgen die Mathearbeit zurückbekommen? Leider falsch! Ich stehe in Lohn und Brot und rase mit Trekkingrad und Regenhose Richtung Quarterlife Crisis. Kennen Sie das auch? Dann genießen Sie die neue Jack Pott Single "Die Kinder auf der Straße" in Ihrem Ohrensessel. Cheers!

Singleinfo 2: „Jeden Tag“

Zwischen Ebbe und Flut, Winterschlussverkauf und Sommerurlaub geben uns Gewohnheiten und festgefahrene Routinen die vermeintliche Sicherheit, nach der wir uns sehnen. Doch die träge Idylle des Alltags wird immer wieder von Quälgeistern und Nervensägen durchbrochen, die selbst den harmlosesten Tag in einen waschechten Scheißtag verwandeln. Mit ihrer neuen Single „Jeden Tag“ lassen Jack Pott gemeinsam mit Featuregast Bruchbude den ohnehin schon dünnen Geduldsfaden endgültig reißen. Ein augenzwinkernder Rundumschlag gegen all jene Menschen, die es zuverlässig schaffen, uns jeden Tag aufs Neue den letzten Nerv zu rauben.